



Teuerungsrate der Verbraucherpreise in Sachsen-Anhalt lag im Februar 2019 bei 1,6 %

Das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt ermittelte im Februar 2019 einen Anstieg der Verbraucherpreise gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,6 %. Im Vergleich zum Januar 2019 stieg der Verbraucherpreisindex um 0,4 % auf einen Wert von 103,5 (2015 = 100).

Für Nahrungsmittel, die im Durchschnitt 8,5 % der Ausgaben eines Haushaltes umfassen, stieg das Preisniveau im Februar 2019 gegenüber dem Vorjahrsmonat um 2,7 %. Insbesondere die Preise für Gemüse lagen durchschnittlich um 15,8 % über dem Niveau des Vorjahres. So verteuerten sich u. a. Kartoffeln (+39,7 %), Zwiebeln, Knoblauch oder Ähnliches (+85,0 %) oder Kopfsalat oder Eisbergsalat (+54,4 %) binnen Jahresfrist. Preiswerter als vor einem Jahr waren nur Gurken (-20,5 %) und Produkte aus der Gruppe Hülsenfrüchte, Spargel, Radieschen oder Ähnliches (-2,5 %). Alle anderen Gemüseartikel waren teurer. Gegensätzlich zum Gemüse entwickelte sich das durchschnittliche Preisniveau für Obst mit einem Rückgang um 5,9 %. Preiswerter als vor einem Jahr waren u. a. Äpfel (-15,8 %), Mandarinen oder Clementinen (-15,7 %), Weintrauben (-14,2 %) oder Orangen (-2,6 %). Teurer wurden im Durchschnitt u. a. Bananen (+2,2 %), Grapefruits (+7,5 %) oder Zitronen (+7,8 %).

Das Preisniveau im Bereich Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe stieg im Vergleich zum Februar des Vorjahrs um 2,1 %. Die Nettokaltmieten einschl. Wohnungsnebenkosten lagen durchschnittlich um 1,3 % über dem Vorjahresniveau, überwiegend gemessen an der Entwicklung von Bestandsmieten. Haushaltsenergie (Strom, Gas und andere Brennstoffe) verteuerte sich um 5,2 % zum Vorjahresmonat. Maßgeblich angetrieben wurde die Preisentwicklung im Bereich Haushaltsenergie durch um 13,7 % teureres Heizöl, einschl. Umlage. Daneben verteuerten sich Strom (+5,3 %), Gas, einschl. Umlage (+1,9 %) und Fernwärme (+3,4 %).

Im Februar waren u. a. auch Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen teurer als vor einem Jahr (+2,6 %). So stieg das durchschnittliche Preisniveau für Gaststätdienstleistungen um 2,7 %. Übernachtungen waren im Schnitt um 2,1 % teurer.

Das Preisniveau für Kraftstoffe sank gegenüber dem Vorjahr um 0,9 %. Zwar waren Dieselmotorkraftstoff (+2,9 %) und andere Kraftstoffe, d. h. Autogas (+3,9 %) teurer, dominiert wurde das Kraftstoffpreisniveau durch um 2,3 % niedrigere Benzinpreise.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<http://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbraucherpreisindex für Sachsen-Anhalt
Übersicht Februar 2019

Index Hauptgruppe Gütergruppe	Indexstand	Veränderung gegenüber	
	Februar 2019	Januar 2019	Februar 2018
	2015 = 100 um Prozent		
Verbraucherpreisindex insgesamt	103,5	0,4	1,6
ohne Heizöl und Kraftstoffe	103,6	0,4	1,6
ohne Nettomieten und Nebenkosten	103,4	0,5	1,7
Waren insgesamt	103,4	0,2	2,1
Verbrauchsgüter	104,5	0,6	2,8
Gebrauchsgüter	101,5	-0,4	0,9
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	101,1	-0,6	1,2
Langlebige Gebrauchsgüter	102,0	-0,1	0,5
01 Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	106,5	1,0	2,5
Nahrungsmittel	107,3	1,3	2,7
Brot und Getreideerzeugnisse	107,8	-0,2	2,7
Molkereiprodukte und Eier	111,1	0,9	-1,2
Speisefette und -öle	143,0	-1,1	9,7
Gemüse	112,4	7,6	15,8
Alkoholfreie Getränke	101,5	0,1	2,2
02 Alkoholische Getränke und Tabakwaren	108,9	-0,1	2,8
Alkoholische Getränke	103,5	-0,3	2,5
03 Bekleidung und Schuhe	98,7	-0,9	1,6
Bekleidung	99,1	0,4	2,3
Schuhe	97,0	-5,6	-0,9
04 Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	103,5	0,2	2,1
Nettokaltmiete und Wohnungsnebenkosten	103,9	0,0	1,3
Nettokaltmiete	103,5	0,1	1,2
Wohnungsnebenkosten (Wasserversorgung u. a. Dienstleistungen für die Wohnung)	106,3	0,0	1,6
Haushaltsenergie (Strom, Gas u. a. Brennstoffe)	101,8	0,7	5,2
05 Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	102,2	-0,5	0,6
Möbel, Leuchten, Teppiche u. a. Bodenbeläge	101,6	-1,4	0,3
06 Gesundheit	104,1	0,1	1,3
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	103,9	0,2	1,5
07 Verkehr	104,2	0,1	1,2
Kraftstoffe	99,1	0,0	-0,9
08 Post und Telekommunikation	96,4	0,1	-0,7
09 Freizeit, Unterhaltung und Kultur	98,8	1,9	0,1
Pauschalreisen	81,8	10,7	-3,4
10 Bildungswesen	102,4	-0,1	-1,9
11 Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	109,2	0,6	2,6
Übernachtungen	104,2	0,4	2,1
12 Andere Waren und Dienstleistungen	105,7	0,5	1,5
Versicherungsdienstleistungen	105,2	0,2	0,6